

# Tagungsort

- ◆ Kiasnhof  
Gottfried und Gerti Aicher  
Mühdorf 11  
83128 Halfing Lkr. Rosenheim  
Tel.: (08055) 9147  
E-Mail: info@beimkiasn.de

# Anmeldung

- ◆ Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 28.11.2013. Als Bestätigung für Ihre Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmerliste, die Ihnen ggf. dabei hilft, Fahrgemeinschaften zu bilden. Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Faxnummer an.

- ◆ **Anmeldung und Rückfragen bitte an:**  
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Miesbach  
z. Hd. Frau Johanna Zenz  
Münchener Straße 2  
83714 Miesbach  
Tel.: (08025) 2949 -132  
E-Mail: poststelle@aelf-mb.bayern.de

# Informationen

- ◆ Agrarsoziale Gesellschaft e.V.  
Kurze Geismarstraße 33, 37073 Göttingen  
Tel.: (0551) 4 97 09 -0, Fax 4 97 09 -16  
Michael Busch (Durchwahl: 4 97 09 -35)  
E-mail: info@asg-goe.de

Die Programme der ASG-Seminare finden Sie auch auf unserer Website: [www.asg-goe.de](http://www.asg-goe.de)

Gegenüber den Teilnehmern haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilfen.

Die in einem Zusammenhang mit der Veranstaltung stehenden Fahrten werden von den Teilnehmern auf eigene Kosten und Gefahr unternommen; dies gilt insbesondere dann, wenn die Teilnehmer hierfür Fahrgemeinschaften bilden.

Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

# Kosten und Tagungsgebühr

Die Kosten für Essen, Kaffee, Tee und Übernachtung bei der Veranstaltung werden **für ehrenamtliche Multiplikatoren/-innen** (ehrenamtliche Bürgermeister, Ortsvertreter, Akteure aus Vereinen und Verbänden usw.) vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert. **Hauptamtliche Mitarbeiter/-innen** im öffentlichen Dienst oder von Verbänden oder Institutionen zahlen diese Kosten selbst zuzüglich zur Tagungsgebühr. Die Unterbringung erfolgt nach Möglichkeit in Einzelzimmern.

	Ehrenamtliche	Hauptamtliche
Tagungsgebühr, 2-tägig	50,00 €	50,00 €
Tagungsgebühr, 1-tägig *)	25,00 €	25,00 €
Nur Verpflegung 1. Tag	übernimmt Veranstalter	26,20 €
Nur Verpflegung 2.Tag	übernimmt Veranstalter	15,50 €
Nur Verpflegung an beiden Tagen	übernimmt Veranstalter	41,70 €
Verpflegung mit Übernachtung	übernimmt Veranstalter	82,20 € - 92,20 €

\*) Die Teilnahme an nur einem Seminartag ist grundsätzlich zwar möglich, wir bitten jedoch um Absprache

Die Tagungsgebühr ist mit der Anmeldung fällig.

Den Kostenbeitrag bitten wir vorab auf das Konto **Agrarsoziale Gesellschaft e.V., Kto. Nr. 1 087 006 (BLZ 260 500 01)**, Sparkasse Göttingen (**Stichwort „ASG-Seminar Halfing“**) einzuzahlen. Bei kurzfristiger Einzahlung bitten wir am Seminarort um Vorlage des Überweisungsbelegs. Eine Bescheinigung über die Teilnahme sowie über den Tagungsbeitrag kann im Tagungsbüro ausgegeben werden. Die Erstattung der Tagungsgebühr ist nur bei Rücktritt bis fünf Tage vor Tagungsbeginn möglich!



Wir danken dem "Erfahrungsfeld Bauernhof e.V." für die Zusammenarbeit und freundliche Unterstützung.

**ASG** Agrarsoziale Gesellschaft e.V.



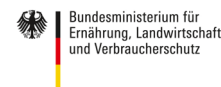
Einladung

Landwirtschaft und Natur erlebbar machen!

Natur- und erlebnispädagogische Begegnungen auf Bauernhöfen

5. bis 6. Dezember 2013  
Kiasnhof  
83128 Halfing, Lkr. Rosenheim

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

In Kooperation mit:

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



9.30 Uhr

## Donnerstag, 5. Dezember 2013

### Begrüßung

#### „Wie es Euch gefällt“

\* Annäherungen an einen Bauernhof \* Fragen statt Antworten – welche Dinge interessieren unsere Gäste eigentlich? \* Wie erkennen wir, was unsere Gäste möchten? \* Wie wecken wir Interesse für Landwirtschaft? \* Wie können wir Landwirtschaft spannend vermitteln?

11.30 Uhr

#### „Erleben statt Reden“

\* Handlungsorientierung und Ganzheitlichkeit \* Begegnungen mit den „Mitreisenden“ \* Gruppendynamik – die (Gäste-)Gruppe wird zum Teil des Erlebens

13.30 Uhr

### Natur-Erlebnisse vermitteln rund um den Bauernhof:

#### „Von der Kunst, das Interesse zu wecken“

\* Die Hofführung – interessiert die Gäste das überhaupt, was wir Ihnen erzählen wollen? \* Was bietet mein Hof, was eignet sich? \* Unterschiedliche Zielgruppen – unterschiedliche Methoden – wie kann ich wen begeistern? \* Jede Führung läuft ganz verschieden! \* Wecken der Sinne, erleben mit Emotion \* Lernen durch das Erleben mit Kopf, Herz und Hand \* Besondere Beispiele für Erlebnisangebote in Herbst und Winter

15.15 Uhr

### Eigene Ideen entwickeln

Vorbereitende Schritte zur Entwicklung von Übungen und Lernstationen

17.00 Uhr

### Wir gestalten eigene Erlebnisse auf dem Bauernhof

Gegenseitige Unterstützung zur Konkretisierung/Verbesserung eigener Angebote

18.30 Uhr

### Abendessen

### Referent des Tages:

**Olaf Keser-Wagner,**  
Dipl.-Ing. agr., Coach und Unternehmensberater

20.00 Uhr

### Wie können wir erlebnispädagogische Angebote vermarkten?

#### Ein Erfahrungsaustausch

Bitte bringen Sie hierfür nach Möglichkeit Ihren Hoflyer etc. mit!

### Einladung

Der Bauernhof wird immer öfter zum Lern- und Erlebnisort für Kinder, Erwachsene, Senioren, behinderte Menschen u. a. Das Besondere an diesem Lernort ist, dass das Lernen immer auch ein besonderes Erlebnis verspricht, da es mit einem Eintritt in eine für Außenstehende spannende Welt der Naturerlebnisse und der Herkunft unserer Lebensmittel verbunden ist. Umso wichtiger ist es, dass die interessierten Menschen in geeigneter Weise an diese Erlebniswelt Landwirtschaft und Natur herangeführt werden, um sie mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Haben Sie sich schon einmal überlegt, was Ihre Gäste wohl am meisten auf Ihrem Hof interessieren würde und dies in den Mittelpunkt Ihrer Hofführung gestellt? Doch woher weiß ich, was mein Gast eigentlich möchte, werden Sie jetzt denken. Und kann ich ihm die Antwort so vermitteln, dass er sie versteht und auch noch Spaß daran hat? Wichtig ist es zunächst, Fragen stellen zu lassen. Denn, wer eine Frage hat, ist von sich aus viel eher motiviert mitzumachen und zu gestalten, als derjenige, der dauernd Antworten bekommt. Und welche Möglichkeiten gibt es, in Landwirtschaft und Natur mit kleinen Erlebnissen zu begeistern und die Aufmerksamkeit hoch zu halten?

Wir möchten zu unserem ASG-Seminar insbesondere Bauern und Bäuerinnen von LernOrt Bauernhöfen herzlich einladen, aber auch Anbieter von Urlaub auf dem Bauernhof sowie Bäuerinnen und Bauern von Erlebnishöfen und Schulbauernhöfen und andere Menschen, die Ihre Gäste mit Erlebnissen in Landwirtschaft und Natur begeistern wollen.

Wir, die Agrarsoziale Gesellschaft, das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Miesbach und das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für die freundliche Unterstützung.

Göttingen, November 2013

Für die Veranstalter

Dipl.-Ing. Michael Busch  
Agrarsoziale Gesellschaft e. V.

8.30 Uhr

## Freitag, 6. Dezember 2013

10.30 Uhr

### Was ist zu beachten hinsichtlich der Sicherheit bei erlebnispädagogischen Angeboten auf dem Bauernhof?

**Stefan Wagner,**  
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft München

### Erlebnispädagogik – der Natur auf der Spur:

- Baumkameraden finden – das Kuhrätsel lösen – Waldgeister kreieren – den Säureteich durchqueren – und vieles mehr
- Übungen aus der Erlebnis- und Naturpädagogik ganz konkret gestalten und selbst (mit)erleben:
- Welche Angebote eignen sich für welche Zielgruppe?
- Was ist die Pädagogik hinter dem Erlebnis?
- Wie steht's mit der Sicherheit?
- Gibt es spezielle Angebote für Regentage?
- ...und was ist eigentlich Land Art?

16.00 Uhr

### Abschluss und Auswertung

Zwischendurch: Mittagessen (ca. 12.30 Uhr)